

# Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau  
St. Jakobus - Fischbach



9. Ausgabe 2026

**15.06.2026 – 28.06.2026**



Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **22.06.2026**  
Neuer Pfarrbrief gilt von 29.06.2026 bis 19.07.2026

## Mein Wort an Sie...

Meine eigene Firmung 1983 verbinde ich mit einem guten Religionsunterricht unseres „Allrounders“ Monsignore Heinrich Schäffler. Da das Gymnasium Wunsiedel überwiegend evangelisch war, unterrichtete er alle Katholiken: von der der fünften bis zur dreizehnten Klasse! Dann verbinde ich damit pfarrliche „Gruppenstunden“, die zwei 16jährige, Klaus und Peter, anleiteten – sie gingen fließend über von der Firmgruppe in die Pfarrjugend und – in meinem Fall – in die Theatergruppe unserer Pfarrjugend. Und dann ist da noch mein Firmspender, Bischof Manfred Müller. Als er mir 13 Jahre später noch einmal die Hände auflegte, dann zur Priesterweihe, habe ich ihm von dieser „Verbindung“ erzählt. Ich war bestimmt nicht sein einziger Firmling, der es ins Priesterseminar geschafft hatte, aber viele werden es nicht gewesen sein.

Was wird wohl aus unseren jungen Menschen werden, die am 22. Juni von Weihbischof Graf das Sakrament der Firmung empfangen werden? Es ist dies schon „mein“ erster Erstkommunionjahrgang aus 2024, den ich damals intensiv begleiten und – in Teilen – seitdem herwachsen sehen darf, als Minis, in der Schule... Beten wir zusammen für sie, dass sie ihren Weg im Leben und im Glauben finden.

Und bei mir? Wenn Sie mitgerechnet haben, dann wissen Sie, dass es nun 30 Jahre sind, da Bischof Manfred mir dieses zweite Sakrament gespendet hat. Wenn es bei der Rente mit 70 bleibt, der Herrgott mir das Leben dazu schenkt und die Welt nicht untergeht, hab ich nun zwei Drittel „Dienstzeit“ hinter und ein Drittel vor mir. 30 ist kein richtiges Jubiläum, finde ich. Feiern muss man das nicht. Aber innehalten darf man – und da möchte ich Sie als meine Gemeinde gern mit dabei haben. Darum hol ich – nach der Firmung! – sechs Aufsteller aus der Mottenkiste, die mein Silbernes zum Anlass genommen hatten, grundsätzlich über den Weg zum Priester und die Feier einer Primiz zu informieren. Sie werden zwei Wochen lang in der Nittenauer Kirche verbleiben und laden zur Lektüre ein. Ich leg dazu meine „alten“ Primizbilder und den Rest der Jubiläumbilder auf – da haben Sie was zu lachen 😊

Und dann hätte ich gerne mit allen, die mögen, am Sonntag, 28.6. nach der Abendmesse im Pfarrheim einen Spielfilm über den heiligen Philipp Neri, meinen „Leib- und Magen-Heiligen“ angeschaut und wäre mit Ihnen gern ins Gespräch gekommen.

Vielleicht haben ja auch Sie einen Grund zum Innehalten oder zum Nachdenken über den eigenen Glaubensweg – und Ihr, liebe Jugendlichen seid auf der Suche nach Eurem Weg... Gehen wir zusammen.

Ihr / Euer Pfarrer  
Holger Kruschina

\*\*\*\*\*

Herzlich Vergelt's Gott für die Feier des Fronleichnamfestes in unserer Pfarreiengemeinschaft. Es ist schön, zu sehen, dass so ein Tag so viele Menschen zusammenbringt und ein Glaubenszeugnis in unsere Straßen trägt. Besonders danke ich allen, die die Altäre so schön hergerichtet und geschmückt haben!



Was ist das Gebet, das du am häufigsten sprichst? Das Vaterunser? Das Ave Maria? Für mich sind es seit ein paar Monaten diese zwei Wörter: „Christus – Jesus“. Seit dieser Zeit versuche ich mich täglich

10 Minuten hinzusetzen, die Augen zu schließen und nur das zu denken. Beim Einatmen „Christus“, beim Ausatmen „Jesus“. Und immer dann, wenn ich bemerke, dass ich an etwas anderes denke oder etwas anderes fühle, sanft dorthin zurückzukehren: „Christus – Jesus.“ Immer wieder. Um nichts bitten. Für nichts danken. Oder eigentlich beides gleichzeitig: Nur für Gott da sein. „Christus – Jesus.“ Und dann passiert ... nichts. Oder: Es passiert eigentlich eine ganze Menge. Ich denke an alles und viel zu spät bemerke ich, dass ich zu meinem Gebet zurückkehren sollte. „Christus – Jesus“. Oder ich werde müde und kann mich nicht konzentrieren. Ich habe gelernt, dass es mir leichter fällt, mich darauf einzustimmen, wenn ich davor in der Bibel lese oder das Stundengebet bete. Aber ansonsten heißt es: Zurückkehren. Immer wieder, ohne Ungeduld, ohne Erwartung. Nicht auf etwas warten, sondern sich einlassen. Nur an Gott denken; nur „Christus – Jesus“. Und manchmal, ganz selten, fühlt man es plötzlich, dass Gott da ist. Dass alles verschwindet, was nicht Gott ist. Dass man sich kaum mehr daraus lösen kann. Beschreiben kann ich das nicht. Aber auch das ist nicht das Ziel. Das Ziel ist, dass Gott in einem ganz und gar Wohnung nimmt. Und das beweist sich nicht in Glücksgefühlen beim Gebet, sondern im Alltag in der Gottes- und Nächstenliebe; anfangs unmerklich, dann immer stärker.

Diese Methode des Gebets, sofern man überhaupt von einer Methode sprechen kann, habe natürlich nicht ich erfunden; sondern sie ist so alt wie die Kirche selbst. Man nennt sie auch „Kontemplation“, was übersetzt „Beschauung“ heißt. Dem heiligen Pfarrer von Ars sagte mal ein Bauer, der vor dem Tabernakel betete: „Ich schaue ihn an und er schaut mich an“. Genau das ist damit gemeint: Einfach da sein, hinschauen; wo es keine Worte mehr braucht, weil ja Jesus selbst das Wort Gottes an mich ist. Man nennt das auch geistiges Gebet – wie ein Freund, der beim anderen sitzt, ohne viele Worte zu machen. Mehr noch: Man nimmt Anteil an Jesus, man will mit ihm verschmelzen. Denn wer bei Gott bleibt, wird nach und nach zu dem, was Gott ist: Liebe. Darum ist Kontemplation keine fromme Übung für Weltabgewandte, sondern das Rüstzeug für alle, die nach draußen gehen, um die Welt besser zu machen und am Reich Gottes mitzubauen.

In seiner radikalen Einfachheit und doch großen Schwere des Hinschauens auf Gott verbindet die Kontemplation alle, die an Christus glauben, über Zeiten und Kulturen hinweg. Die bärtigen orthodoxen Mönche auf dem Berg Athos tun nichts anderes, wenn sie bei jedem Herzschlag beten: „Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner!“ – wie meine Großmutter, Gott hab sie selig, die in ihrer schweren Demenz immerzu den Rosenkranz sprach. Und wer neugierig ist: Thomas Keating, ein amerikanischer Trappistenpater, hat diese Gebetsform als „Centering Prayer“ bekannt gemacht; von ihm gibt es wunderbare Videos auf YouTube. Und wir? Was soll ich noch für einen Appell ans Ende dieses Textes stellen? – Außer: Einatmen – „Christus“. Ausatmen – „Jesus“.

Simon Heimerl



### Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

### Bücherflohmarkt im Pfarrheim Nittenau

Vom 12. bis 14. Juni findet im Pfarrheim Nittenau ein besonderer Bücherflohmarkt aus dem Nachlass des verstorbenen Pfarrers Leo Feichtmeier statt. Die große Büchersammlung umfasst zahlreiche Werke zu Glaube und Politik, aber auch Bücher über Umweltschutz, Kunst sowie klassische Literatur. Interessierte Leserinnen und Leser haben hier die Gelegenheit, in vielfältigen Schätzen zu stöbern und diese mitzunehmen. Öffnungszeiten:

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 10.30 – 19.30 Uhr

Sonntag: 9.00 – 19.30 Uhr

Für die Bücher wird keine feste Gebühr erhoben – stattdessen freuen wir uns über eine Spende, die wir nach Abzug der Unkosten zugunsten der Jesuiten-Hilfe, die Pfr. Feichtmeier immer am Herzen lag, weiterleiten werden. Herzliche Einladung!

Im Jahr **2027** ist wieder eine **Gruppenreise** mit dem Bayerischen Pilgerbüro und mit Begleitung des Vokalensembles Hubert Velten geplant. Sie geht **nach Bulgarien**, und zwar vom Ostermontag, 29.3. bis So 4.4. Der Preis wird ca. 1.900 pro Person im DZ betragen. Wer sich das Datum schon einmal vormerken möchte: gerne. Mittlerweile liegen die Unterlagen schon vor. Bitte bei Interesse eine Email an [hkruschi@tcrz.net](mailto:hkruschi@tcrz.net), dann bekommen Sie sie zugeschickt.

Vom Kindermissionswerk „Die **Sternsinger** e.V.“ ist uns ein Dankschreiben zugekommen:

*„Ihr seid ein Licht der Hoffnung! Mit Eurem Einsatz setzt ihr ein starkes Zeichen für die Kinder weltweit. Eure Hilfe schenkt Kraft, Schutz und neue Perspektiven.“*

Rund 10.250 EUR haben unsere Sternsinger zum neuen Jahr 2026 von Ihnen erbeten. Den Spendern, den Kindern und allen, die die Aktion vorbereiten und begleiten ein herzliches Vergelt's Gott!

Auch im Sommerhalbjahr bieten wir wieder eine **Andacht für alle an, die in Trauer um liebe Menschen sind**. Egal, ob Ihr Verlust erst in den letzten Monaten war oder schon länger zurückliegt: Sie sind nicht allein! Wir feiern diesmal wieder in ökumenischer Verbundenheit in der evangelischen Kirche: am Mi 8.7. um 19.00 Uhr. Im Anschluss an das Gebet ist Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch im dortigen Gemeindezentrum.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch fleißigen Besuch und Gebet die schöne Tradition der **Maiandachten** aufrechterhalten haben. Danke auch an alle, die in unseren Kirchen und Kapellen für Schmuck sorgen, auch das ganze Jahr über! Eigens erwähnen möchte ich Marco Schmidmeier und sein Engagement in Marienthal! So weit überschaubar ist uns nur eine „durchgerutscht“, nämlich die an der Friedhofskapelle. Das soll nicht mehr passieren!

Am Mo 22.6. begrüßen wir Weihbischof Josef Graf als **Firmspender** in unserer Gemeinde – bitte feiern Sie gern alle mit!

## Christliche Bräuche



Die Trockenheit im Mai hat zu erhöhter Waldbrandgefahr geführt. Inwieweit die kräftigen Regengüsse der letzten Tage am Zustand etwas Wesentliches ändern, wird man sehen müssen. Wir planen dennoch erst mal unserem Johanni-Feuer. „Sonnwendfeuer“ gab es schon zu vorchristlicher Zeit. Kaum haben wir uns daran gewöhnt, dass die Tage wieder länger sind, wendet sich – mitten im Sommer – schon wieder die Richtung. Dagegen haben Mensch immer schon „Licht und Wärme“ gehalten. Da der Johannestag auf den 24.6. fällt, wurden diese Feuer an ihm, dem Täufer und Vorläufer festgemacht. Schließlich war auch er ein „leuchtendes Zeichen“ und „brannte“ für Gott. Für eine biblisch-historische Figur der Zeitenwende wissen wir von Johannes relativ viel, nicht aber sein Geburtsdatum. Nachdem die Kirche aber die Geburt Jesu zur Winterwende begeht, wurde ein halbes Jahr davor der Geburt Johannes' gedacht – schließlich war ja der Überlieferung nach die „frisch-schwangere“ Maria zu seiner Mutter, Elisabeth gegangen, um ihr in den letzten Monaten vor und über die Geburt hinweg beizustehen.

## Verbände und Vereine Nittenau

### Kath. Frauenbund Nittenau



20.06.2026 **Wanderung** in Lam. Wir machen eine Kammwanderung von ca. 2 Stunden von Maria Hilf zur Blaslhöhe. Anschl. Einkehr. Bildung von Fahrgemeinschaften. Nähere Informationen für Schnellentschlossene noch bei Regina Neumüller, Tel. 09436/3473.

Theaterfahrt am 11.07.26 nach Falkenstein zur Aufführung "Das Gespenst von Canterville". Abfahrt 17 Uhr am Volksfestplatz, Buspreis und Eintritt 34 EUR. Anmeldung bei Anette Fischer, Tel. 903200, Einzahlung auf Konto IBAN 47 7509 0000 0003 2217 68.



**KLB 21.6.** ab 11 Uhr Familiensonntag bei Familie Geisler. Bitte Geschirr mitbringen und Veronike Hierl mitteilen, ob man Kuchen oder Salat mitbringt.

27.6. nach der Vorabendmesse Stammtisch im Pfarrheim, es ist jeder eingeladen.

26.7. Beteiligung am Festgottesdienst und anschließendem Mittagessen des Kapellenvereins Neuhaus, verbindliche Anmeldung bei Lisa Seebauer. Wir treffen uns um 9:30 Uhr zum Kirchengzug in Neuhaus.

**Die Seitenzahl des Pfarrbriefes muss durch vier teilbar sein. Da es diesmal nur knapp über acht waren, sind Standardinfos ausnahmsweise gekürzt.**

## Pfarrrei Nittenau

Am Samstag, den 20.06. laden die Ministranten und die Landjugend ab 18 Uhr zum traditionellen **Johannifeuer** am Oberhof ein. Hierzu feiern wir einen Familiengottesdienst mit Segnung des Johannifeuers und

ab 19 Uhr gibt es Gegrilltes, Getränke und Cocktails. Wer Holzspenden (kein bearbeitetes oder lackiertes Holz!) zur Verfügung stellen könnte, meldet sich bitte bei Johannes Heimerl (Tel.: 0171/5014926).

Die nächsten Taufftermine sind:	<b>Samstag, 11.07.2026</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag, 26.07.2026</b>	<b>11.10 Uhr</b>
	<b>Samstag, 01.08.2026</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag, 16.08.2026</b>	<b>11.10 Uhr</b>
	<b>Samstag, 29.08.2026</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag, 06.09.2026</b>	<b>11.10 Uhr</b>

## Pfarrei Fischbach



Die MMC Fischbach nimmt am **Samstag, 20.06.2026** am **Bezirkskonvent in Steinberg am See** teil.

Abfahrt um 17.00 Uhr in Fischbach. Der Bezirkskonvent startet um 17.15 Uhr mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Um 18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Konvent im Pfarrheim.

Nach dem Konvent besuchen wir noch das Johannfeuer der FFW Fischbach mit Public Viewing im Saugarten.

### MMC-Termine zum Vormerken:

12.07.2026: Pfarrkonvent in Fischbach mit 90-Jahr-Feier

19.07.2026: Teilnahme mit Banner am Kirchweihfest

## Gottesdienstordnung vom 15.06.2026 - 28.06.2026

### Montag 15.06.

Hl. Vitus (Veit)

17.00 (Fb) Rosenkranz

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Sstk) Hl. Messe

19.00 (As) Hl. Messe Rosa und Sepp Auburger f. + Franziska und Franz Auburger

### Dienstag 16.06.

Hl. Benno

18.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe f. + Verwandtschaft

### Mittwoch 17.06.

Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

08.00 (N) Hl. Messe

18.00 (N) Rosenkranz

### Donnerstag 18.06.

Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe Claudia Herrmann f. + Papa Michael Geisler

Mg Gertraud Geisler f. + Ehemann Michael

Mg Frauenbund f. + Mitglieder Franziska Trautner, Marianne Fischer und Rosa Heubeck

Mg Annalinde Altmann mit Kindern f. + Ehemann und Vater Johann

Mg Annalinde Altmann f. + Schwiegereltern, Schwägerinnen u. Schwäger u. Rosa Altmann

Mg Rita Altmann f. + Schwägerinnen und Schwäger

---

**Freitag 19.06.****Hl. Romuald**

- 08.00 (N) Hl. Messe  
18.00 (N) Rosenkranz
- 

**Samstag 20.06.****Marien-Samstag**

- 17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
17.30 (N) Rosenkranz  
18.00 (N) Hl. Messe - Freiluftgottesdienst auf dem Oberhof Ministranten f. + Elias Weber  
Mg A. Altmann f. + Ehemann und Vater Johann Altmann  
18.30 (Fb) Rosenkranz  
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit  
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
- 

**Sonntag 21.06.****12. Sonntag im Jahreskreis**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe Familie Schmitz f. + Eltern und Großeltern  
Mg Kath. Ederer f. + Ehemann und Sohn Johann  
Mg Fleischmann Traudl f. + Fleischmann Hans  
10.00 (N) Pfarrgottesdienst  
Mg Familie Konrad Fellner f. beiderseits + Eltern, Großeltern und Verwandtschaft  
Mg Fam. Claudia Köbrunner f. + Eltern Reinhold und Margarethe Kummer  
Mg Heinrich Märkl mit Familie f. + Marianne Fischer  
Mg Geschwister Märkl mit Familien f. + Adelheid Mühl  
17.30 (N) Rosenkranz  
18.00 (N) Hl. Messe Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta  
Mg Agnes Höfler f. + Mutter Cäcilia Fünffinger zum 24. Sterbetag  
Mg Hildegard Beer f. + Ehemann Franz Beer  
Mg Richard Beer mit Familie f. + Vater Franz Beer  
Mg Geschwister f. + Onkel Jakob Ströbl
- 

**Montag 22.06.****Hl. Paulinus, Hl. John Fisher, Hl. Thomas Morus**

- 09.30 (N) FIRMUNG (Diaspora-Opfer der Firmlinge)  
17.00 (Fb) Rosenkranz  
17.00 (N) Dankandacht der Firmlinge  
18.00 (N) Rosenkranz  
19.00 (Sstk) Hl. Messe
- 

**Dienstag 23.06.****Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 (N) Rosenkranz  
18.30 (Fb) Rosenkranz  
19.00 (Fb) Hl. Messe
- 

**Mittwoch 24.06.****GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

- 08.00 (N) Hl. Messe nach Meinung  
18.00 (N) Rosenkranz

---

**Donnerstag 25.06.****Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit  
19.00 (N) Hl. Messe Helga Proske und Kinder f. + Ehemann, Vater und Opa Dr. med. Gebhard Proske  
Mg Ulrike Lanzl f. + Rosa Lanzl zum Sterbetag
- 

**Freitag 26.06.****Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**

- 08.00 (N) Hl. Messe  
15.30 (N) Abigottesdienst RTG  
18.00 (N) Rosenkranz
- 

**Samstag 27.06.****Hl. Hemma, Hl. Cyrill von Alexandrien**

- 13.00 (N) Trauung Fischer Michael und Herold Vanessa  
17.30 (N) Rosenkranz  
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
18.00 (N) Hl. Messe Familie Dr. Sappert f. + Franziska und Raimund Brunner  
Mg Familie Schwarz f. + Eltern u. Großeltern  
Mg A. Altmann f. + Eltern und Geschwister  
Mg Josef und Barbara Fellner f. + Eltern, Bruder und Angehörige  
Mg Renate Zisler und Josef Märkl f. + Tante Adelheid Mühl  
Mg Georg und Manfred Zisler f. + Eltern Anna und Georg Zisler  
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit  
18.30 (Fb) Rosenkranz  
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
- 

**Sonntag 28.06.****13. Sonntag im Jahreskreis**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe zu Ehren der Hl. Gottesmutter und des Hl. Josef  
10.00 (N) Pfarrgottesdienst Mg Familie Anton Schuierer f. + Wilfried Jehl  
17.30 (N) Rosenkranz  
18.00 (N) Hl. Messe Stiftsmesse f. + Frau Anna Kugler und Familie  
Mg Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta  
Mg Rita Altmann und Kinder f. + Ehemann und Vater  
Mg Kinder f. + Mutter Therese Huber
- 

**Schönstattkapelle – Schönstattzentrum****Regelmäßige Termine:**

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00 Uhr

**Frauenfrühstück:** Mittwoch, 17.06. 09:00 Uhr mit H. Pfarrer Adolf Schöls  
Thema: „Wie kam es zum Wallfahrtsort Schönstatt“

**Kanu-Fahrt der SMJ für Buben von 9-14 Jahren**

Samstag 20.06 – Sonntag 21.06. Info: [simon.weber\\_smj@gmx.de](mailto:simon.weber_smj@gmx.de)

**Infos u. Anmeldung, Tel: 902189, E-Mail: [nittenau@schoenstatt.de](mailto:nittenau@schoenstatt.de)**